

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Fremdunterbringung/Heim	7
2.1	Fremdunterbringung	7
2.1.1	Definition und Allgemeines	7
2.1.2	Ursachen.....	9
2.1.3	Rechtliche Grundlagen.....	10
2.2	Heim.....	13
2.2.1	Definition und Allgemeines	13
2.2.2	Aktuelle Tendenzen.....	17
2.2.3	Rahmenbedingungen psychosozialer Arbeit und Anforderungen an Sozialpädagogen/innen bzw. Erzieher/innen im Heim.....	18
2.2.3.1	Erziehung als Interaktionsgeschehen	21
2.2.4	Gesellschaftlicher Zusammenhang	22
2.3	Bewohner/innen – Analyse der Zielgruppe.....	23
2.3.1	Herkunft und daraus resultierende spezifische Lebenslagen	23
2.3.2	Folgen von sexuellem Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung.....	24
2.3.3	Bedarfslage.....	25
2.3.4	Seelisch behinderte Kinder	27
2.3.5	Ältere Kinder und Jugendliche.....	28
2.3.5.1	Adoleszenz, Pubertät, Jugend – Begriffe und Definitionen	28
2.4	Zusammenfassung.....	31
3	Faktoren für eine gelingende Sozialisation und positive psychosoziale Entwicklung – theoretische Grundlagen.....	33
3.1	Allgemeine Definition Sozialisation und Individuation.....	33
3.2	Ökologische Sozialisation nach Urie Bronfenbrenner.....	34

3.2.1	Mikro-, Meso-, Exo-, Makro- und Chronosystem.....	36
3.2.2	Spezielle Bedingungen im (Kinder-)Heim.....	41
3.3	Phasen der psychosozialen Entwicklung nach Erik H. Erikson	43
3.3.1	Adoleszenz.....	45
3.4	Beziehung/Bindung	49
3.4.1	Bindungstheorie und Bindungsqualität nach John Bowlby und Mary Ainsworth	50
3.4.2	Bindungen und ihre Bedeutung im Laufe des Lebens	59
3.4.2.1	Bindung im Jugendalter.....	62
3.4.3	Bindung und Beziehungsarbeit im Jugendheim...66	
3.4.4	Bindungsstörungen	74
3.4.5	Gestaltung heilsamer Beziehungen zu Jugendlichen im Heim durch Sozialpädagogen/innen und Erzieher/innen.....	75
3.5	Zusammenfassung	77
4	Tiergestützte psychosoziale Arbeit	81
4.1	Geschichte der Mensch-Tier-Beziehung	82
4.2	Formen tiergestützter Intervention	87
4.3	Charakteristika der Mensch-Tier-Beziehung	91
4.3.1	Du-Evidenz	92
4.3.2	Kommunikation zwischen Mensch und Tier	94
4.3.3	Mensch-Tier-Bindung als Basis sozialer und emotionaler Kompetenzen und ihre Bedeutung für die sozioemotionale Entwicklung.....	95
4.4	Elemente einer Theorie der Mensch-Tier-Beziehung	98
4.4.1	Biophilie-Hypothese	98
4.4.2	Neurobiologische Erklärungsansätze	106
4.4.2.1	Spiegelneurone.....	106
4.4.2.2	Motivationssysteme.....	116
4.4.2.3	Bedeutung der neurobiologischen Erkenntnisse für ein kooperatives Menschenbild.....	119

4.4.2.4	Neurobiologie in der Adoleszenz.....	121
4.5	Besondere Relevanz für die Beziehungsarbeit und den Aufbau sicherer Bindungen – Eisbrecherfunktion und sozialer Katalysator.....	122
4.6	Zwischenfazit: Möglichkeiten eines besonderen Zuganges zu Jugendlichen im Heimkontext durch Tiere	124
4.7	Diskussionspunkt wissenschaftliche Basis.....	127
5	Rahmenbedingungen tiergestützter Arbeit im Jugendheim.....	129
5.1	Faktoren für eine sinnvolle Gestaltung der Mensch-Tier-Interaktion	129
5.1.1	Tiere und Recht	129
5.1.2	Ethische Aspekte	131
5.1.3	Hygiene.....	135
5.1.4	Artgerechte Haltung.....	140
5.2	Praktische Erwägungen.....	141
5.2.1	Vorhandene Strukturen beachten.....	141
5.2.2	Die Auswahl des Tieres	142
6	Fazit/Ausblick	145
7	Literatur	151